

Freitag, 10. September
2010

Jungfrau Zeitung
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU



Thun/Oberhasli | 10. Mai 2007

Geschichtenerzähler gesucht Hörbuch mit Erzählungen aus dem Oberhasli

Für ein Mundart-Hörbuch mit Geschichten aus dem Oberhasli sucht ein Thuner Verlag Autoren aber auch Sprecher. Inhaltlich seien kaum Grenzen gesetzt, das Gemeinsame soll der Dialekt sein.



Bisher sind zwei Hörbücher in der Reihe «Geschichte us em Bärner Oberland» erschienen. Nun ist eine für das Oberhasli geplant.

Foto: Samuel Günter

Der Weber AG Verlag aus Thun sucht Mundartautoren aus dem Oberhasli. «Es geht darum eine Hörbuch-CD mit rund 13 Geschichten aufzunehmen», erklärt Andrea Eggen, vom Weber AG Verlag. Bisher sind schon zwei Bände aus der Reihe «Geschichte us em Bärner Oberland» erschienen. Ein Band mit 13 Kurzgeschichten aus dem Frutigtal und der andere mit acht Kurzgeschichten aus dem Simmental. Nun sind Autoren aus dem Haslital für den dritten Band gesucht. Ein Blick auf die schon erschienenen Werke zeigt, dass inhaltlich kaum Grenzen gesetzt sind. «Die Geschichten sollen vielfältig sein, wie die Menschen auch. Der Dialekt verbindet sie», erklärt Andrea Eggen. Viele Geschichten handeln von Erinnerungen an früher, oder auch Weihnachten ist ein Thema. In einer Erzählung wird ein nachbarschaftlicher Streit aus jüngster Vergangenheit aufgegriffen und mit einem Augenzwinkern wiedergegeben.

Ein Bedürfnis festgestellt

«Wir sind ein regionaler Verlag und wollen deshalb auch die Region und Künstler aus der Region fördern.» Der Verlag hat eine Serie von Wanderbegleitbüchern herausgegeben. «Z'Bärg – Wege zum Alpkäse». Der zweite Band befasst sich mit dem Amt Interlaken. Der 6. sei in Arbeit und handle vom Oberhasli. «Bei den Arbeiten an dieser Serie haben wir festgestellt, dass es ein Bedürfnis nach Mundartwerken gibt», sagt Andrea Eggen. Sie freue sich auf den Haslitaler-Band. «Es handelt sich um einen sehr speziellen, lebendigen Dialekt, der ganz anders ist als das sonstige Berndeutsch.» Angst, dass die Hörer aus der Thun, die Hasler-Geschichten nicht verstehen, hat sie keine. «Die Hörer wollen ein bisschen Mühe haben, sie wollen beim Hören das Verstehen lernen.» Auch bei

den beiden ersten Bänden sei dies kein Problem gewesen. «Und dies, obwohl das Interesse an den Geschichten weit über die Kantonsgrenzen hinausgeht. Wir haben Bestellungen aus der ganzen Deutschschweiz.»

Kontakt

Wer sich gerne am dritten Band von «Geschichte us em Bärner Oberland» zum Oberhasli beteiligen möchte, kann sich beim Weber AG Verlag melden und ein Probemanuskript in der Länge von rund einer A4-Seite einsenden. Die Geschichten sollten eine Dauer von zwei bis zehn Minuten aufweisen. Der Verlag sucht auch geeignete Sprecher. Die Adresse: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt. Telefonnummer 033 336 55 55. Mehr dazu auf der Homepage www.weberag.ch. (sgg)

Mehr zum Thema

Stille Zeitdokumente in Wort und Bild - Meiringen | 06. Dezember 2008

«**Still Momänta**» - Ausstellung & Lesung | 05. Dezember 2008

Geschichte, Geschichten und Gedichte - Vernissage & Apéro | 08.

November 2008

Stumme Zeugen der Geschichte - Neuerscheinung | 14. Juli 2008

Grindelwalder verlieren ihren Dialekt - Leserkommentar | 09. Dezember 2007

«**Sehen Sie den Redel in dem Grebel?**» - Meiringen | 04. November 2007

«**Gschicht u Gschichti**» aus dem Gadmertal - Gadmern | 19. April 2007

Lesungen, Blechkunst und Altweibersommer - Grindelwald | 03. August 2005

Anhänge und Verweise

www.weberag.ch

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 75646

10.05.2007, 19.54 Uhr

Autor/in: Samuel Günter

Seitenaufrufe: 583

© 2001 - 2010 by Jungfrau Zeitung